

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

Herausgeber: A. Vogel

Band: 41 (1984)

Heft: 4

Rubrik: Erfahrungen aus dem Leserkreis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erfahrungen aus dem Leserkreis

Weissdorn - *Crataegus oxyacantha*

Die Wirkung dieser Heilpflanze bestätigen zahlreiche Leserbriefe. So erhielten wir von Frau B. aus C. am 29.1.84 eine erfreuliche Mitteilung, nachdem sie einen Herzinfarkt überstanden hatte: «Crataegisan und Vitaforce haben mir mehr geholfen als fünf Einlieferungen; Spital und Klinik ...» Der Weissdorn entfaltet seine Heilkraft, wenn Arterien und Herz die Spannkraft verlieren, er verjüngt die Herzzellen, die durch unvernünftige Lebensweise oder Krankheit degeneriert wurden. Es ist ihm keine giftige Wirkung nachzuweisen, wie bei anderen Herzmedikamenten. Als Heilmittel wird der Weissdornsaft aus frischen Blüten und Früchten gewonnen; es kommt nur auf das richtige Verhältnis der Mischung an. Gibt man etwas Bergarnika bei, ergibt sich ein Mittel, das sich bei Herzmuskel Schwäche und Arterienverkalkung immer bewährte. Ärzte beobachten, dass Crataegus regulierend auf den Blutdruck wirkt. Ein hoher Blutdruck wird gesenkt, ein niedriger angehoben. So kann dieser unscheinbare Weissdorn nicht nur im Falle einer Erkrankung helfen; ältere Leute nehmen den Saft gerne zur Vorbeugung von Herz- und Kreislaufbeschwerden ein. Auf die roten, mehligen Früchte muss man etwas länger warten, bis der Herbst seinen Einzug hält.

Hilfreiche Vorsorge während der Schwangerschaft

Schon oft haben wir von der Vorsorge der Mütter während der Schwangerschaft geschrieben; über vollwertige Ernährung, gesunde Lebensweise und über einige Hilfen aus dem reichhaltigen Angebot der Natur. Nun erreicht uns der Brief einer glücklichen Mutter, nach der Geburt eines gesunden Erdenbürgers. Frau B. aus A. schrieb uns am 1.2.84 sinngemäss unter anderem: «Jeden Tag habe ich Urticalcin, Hyperisan (*Hypericum perforatum*), Aesculaforce (*Aesculus hippocastanum*) und ein Kräftigungsmittel eingenommen. Dazu ein Getränk, mit Mineralwasser verdünnte Molke,

getrunken. Über den guten Verlauf der Geburt waren die Ärzte sehr erfreut. Nach eineinhalb Stunden war unser Bübchen mit 55 Zentimeter und 3814 Gramm schwer und einer wunderbar rosigen Haut, geboren. Niemals hätte ich geglaubt, dass alles so gut gehen würde. Dafür bin ich dankbar!» Das neue Leben im Mutterleib verlangt nach Aufbaustoffen, denn die denaturierten und konservierten Nahrungsmittel können diese Aufgabe kaum erfüllen. Außerdem bieten Kalk und Vitamine einen wirksamen Schutz gegen Infektionen in der Schwangerschaft und tragen zu einer ausreichenden Milchproduktion bei. Sie erfüllen den Wunsch der Mutter, das Kind selbst zu stillen. Auch die Molke enthält wertvolle Nährsalze und Spurenelemente. Während der Schwangerschaft werden die Venen besonders in Mitleidenschaft gezogen. Nicht selten zeichnen sich Krampfadern an den Beinen ab. Um auf das venöse System einzuwirken, eignet sich die bescheidene Rosskastanie, unterstützt durch Johanniskraut, das einer Entzündung der Venen entgegenwirkt.

BERICHTIGUNG

In Nummer 3, März 1984 ist uns leider auf Seite 39 im Artikel **Weiterer Ratschlag für Schwangere** ein Fehler unterlaufen. Im Rezept meines Naturarzt-Kollegen sollte es heiessen

10 g Schafgarbe (*Millefolium*) statt 10 g Rautenblätter (*Fol. Rutea*)

NATURA vom 5. bis 14. Mai 1984

in den Hallen der Mustermesse Basel.

Wenn Sie an die Natura kommen, vergessen Sie nicht beim Stand der Bioforce hereinzu schauen.

BIOCHEMISCHER VEREIN ZÜRICH

Einladung zum öffentlichen Vortrag,
Dienstag, den 17. April 1984, 20 Uhr,
im Restaurant «Löwenbräu Urania», 1. Stock
W. Nussbaumer spricht über die Bauchspeicheldrüse und die Zuckerkrankheit.